

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

D13 Einfamilienhaushalt bundesweit

D23 Mehrfamilienhaushalt ab 50.000 kWh Jahresverbrauch

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

HK3 Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

BA3 Bäckereien

BD3 sonstige Betriebe, Dienstleistungen

BH3 Beherbergungen

GA3 Gaststätten

GB3 Gartenbau

HA3 Einzelhandel, Großhandel

KO3 Gebietskörpersch., Kreditinstitute, Versicherungen

MF3 haushaltsähnliche Gewerbebetriebe

MK3 Metall, KFZ

PD3 Papier und Druck

RLM RLM

WA3 Wäschereien

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Bei der täglichen Allokation werden bilanzierungsperiodenabhängige, anwendungsspezifische Parameter berücksichtigt. Wendet ein Netzbetreiber anwendungsspezifische Parameter an, werden diese dem Transportkunden täglich an D-1 bis spätestens 12:00 Uhr per elektronischem Nachrichtenformat mitgeteilt. Die Weitergabe dieser Information an Dritte obliegt nicht dem Netzbetreiber.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers sind unter folgendem Link veröffentlicht: www.stadtwerke-balingen.de

Bei der täglichen Allokation werden bilanzierungsperiodenabhängige, anwendungsspezifische Parameter berücksichtigt. Diese werden auf der Internetseite des Netzbetreibers unter folgendem Link täglich bereitgestellt: www.stadtwerke-balingen.de

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht: www.stadtwerke-balingen.de